

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Das zeigte sich auch im Oktober 2017. In einer anfänglich langandauernden Phase der Seitwärtsbewegung des Euro Stoxx 50 hatte der Kapitalschutz-Index zeitweise sogar die Nase vorn. Mit der starken Erholung des europäischen Leitindex zu Monatsschluss konnte der Kapitalschutz-Index jedoch nicht mehr mithalten. Während der

Euro Stoxx 50 so im Monatsverlauf eine Rendite in Höhe von 1,87 Prozent erwirtschaftete, schaffte es der Kapitalschutz-Index lediglich auf ein Plus von 1,00 Prozent. Die erhöhte Sicherheit ging so zu Lasten der Rendite. Die Laufzeit verkürzte sich leicht von 1.116 auf 1.049 Tage.

→ Langfristig machte sich diese Sicherheitsstrategie für den Anleger jedoch bezahlt. Mit einer p.a.-Rendite von +3,07 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (0,16 Prozent). Und dies bei einer Volatilität von nur durchschnittlich 2,80 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,03 Prozent).

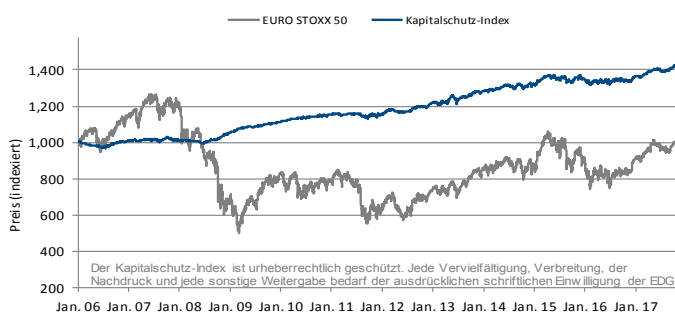
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

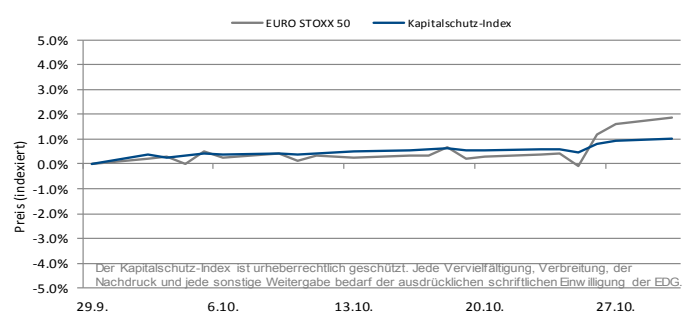
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	42,84 %	Entwicklung seit 2.1.2006	1,61 %
Entwicklung Oktober 2017	1,00 %	Entwicklung Oktober 2017	1,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,06 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,13 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,80 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,03 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung aber eine Underperformance. Im Oktober bewährte sich

dieses Anlagekonzept allerdings nicht. Stetig hinterher, selbst von der deutlichen Kurserholung des europäischen Leitindexes partizipierte er nicht. Während der Euro Stoxx eine Rendite von 1,87 erwirtschaftete, verbuchte der Aktienanleihen-Index gerade einmal ein Kursplus von 0,14 Prozent. Der Kupon sank von 4,02 auf 3,58 Prozent, der Basispreis verringerte sich von 3.136 auf 3.128 Punkte.

→ Mit einer durchschnittlichen p.a.-Rendite von +3,83 Prozent seit Indexaufgabe im Jahr 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index auch langfristig eine geringere Rendite als der Euro Stoxx 50 (+4,25 Prozent). Die Volatilität des Aktienanleihen-Indexes ist aber deutlich geringer (10,24 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 (21,93 Prozent).

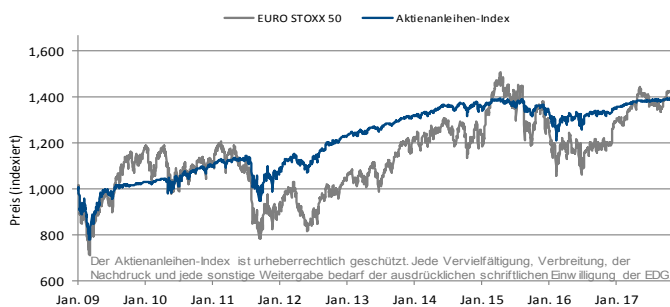
→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

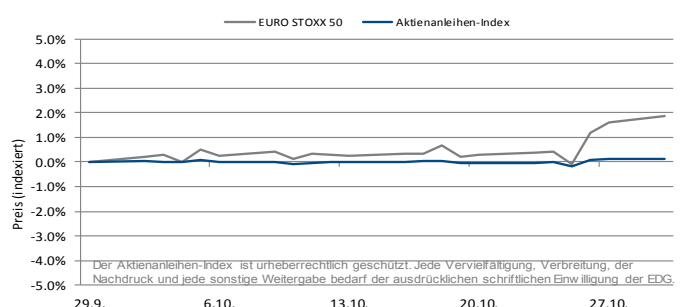
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	39,33 %	Entwicklung seit 2.1.2009	44,38 %
Entwicklung Oktober 2017	0,14 %	Entwicklung Oktober 2017	1,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,83 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	4,25 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,24 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,93 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Das sorgte im Oktober wie bereits schon im Vormonat für eine deutliche Underperformance des Discount-Indexes gegenüber dem Euro Stoxx 50. Während der europäische Leitindex im vergangenen Monat um 1,87 Prozent zulegen konnte, verbuchte der Discount-Index im gleichen Zeitraum lediglich ein Plus in Höhe von 0,39 Prozent. Anleger mussten sich also im Oktober bei Discounts mit einer um 1,48 Prozent

geringeren Rendite gegenüber einer Direktanlage zufrieden geben. Der Cap erhöhte sich von 2.814 auf 2.894 Punkte, die Laufzeit verkürzte sich leicht von 247 auf 229 Tage.

→ Langfristig machte sich das Konzept allerdings weiterhin bezahlt. Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine p.a.-Rendite von +3,69 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 lediglich ein Plus in Höhe von 0,16 Prozent p.a. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei einer Volatilität von nur 10,91 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,03 Prozent).

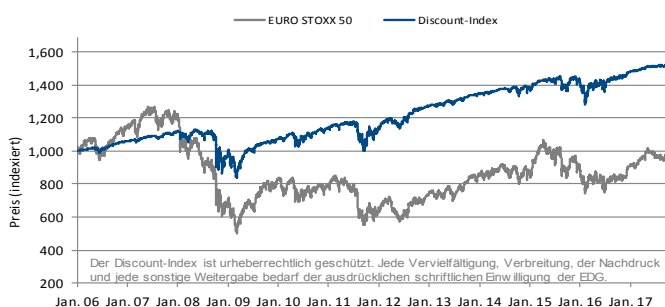
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

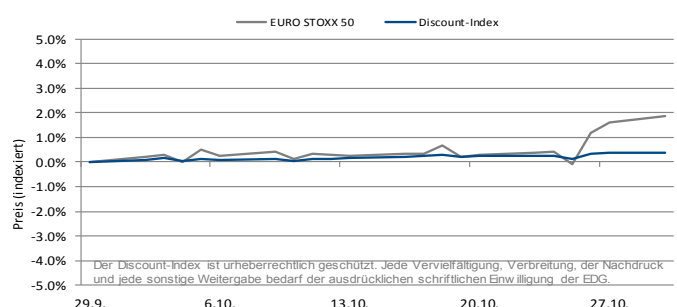
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	53,16 %	Entwicklung seit 2.1.2006	1,61 %
Entwicklung Oktober 2017	0,39 %	Entwicklung Oktober 2017	1,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,67 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,13 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,91 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,03 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtswerten des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgedeckt. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. In der langandauernden Phase der Seitwärtsbewegung bewegte sich der Bonus-Index im Oktober so nahezu parallel zum

Euro Stoxx 50, in der folgenden starken Aufwärtsphase des europäischen Leitindex konnte der Bonus-Index jedoch nicht ganz mit dessen Wertentwicklung mithalten. Während der Euro Stoxx 50 auf Monatsbasis 1,87 Prozent erwirtschaftete, verbuchte der Bonus-Index nur ein Plus von 1,50 Prozent. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) stieg leicht von 2.090 auf 2.122 Punkte, der Bonusbetrag (Bonuslevel) legte von 3.854 auf 3.871 Punkte zu. Die Laufzeit verkürzte sich von 682 auf 630 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 2,62 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum nur ein Plus von 0,13 p.a. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Indexes (22,48 Prozent) minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (23,03 Prozent).

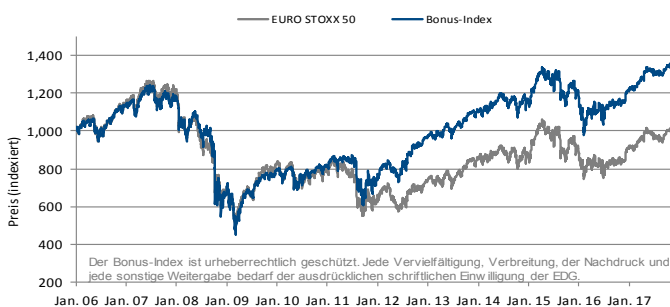
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

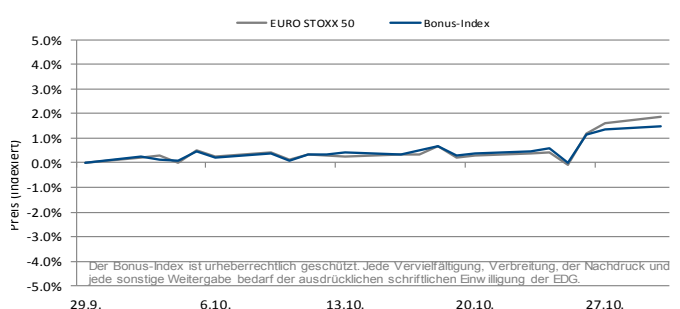
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	35,80 %	Entwicklung seit 2.1.2006	1,61 %
Entwicklung Oktober 2017	1,50 %	Entwicklung Oktober 2017	1,87 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,62 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,13 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	22,48 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,03 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG